



FAQ

Buchung & Anmeldung

1. Wie kontaktiere ich Alaska Outback Adventures?

Per E-mail oder einfach anrufen. 19.00 Uhr in Europa ist 9.00 Uhr morgens in Alaska (-10Std.)
Wir rufen auch zurueck wenn wir wissen wo und wann!

2: Wo kann ich die Touren buchen?

Direkt bei uns oder Reisebueros

3. Kann ich mich beraten lassen?

Sehr gerne. Via e-mail oder telefonisch direkt bei uns.

Vorbereitung

1. Was muss ich einpacken?

Nicht zu viel! Siehe unter Ausruestungsliste. Tip: Notwaesche in's Handgepaeck falls die Koffer spaeter ankommen. Hausschuhe sind nuetzlich. Einen Waschsaloon gibt es in Fairbanks.

2. Was kann ich mir ausleihen?

Fast alles! Siehe Liste. Keine Isomatten mitbringen!

3. Wie gross sind die Gruppen?

Huskytouren ca. 4 Personen. Rafting & Wandern ca. 6 Pers. Wir sagen selten Termine wegen zu geringer Teilnehmerzahl ab.

4. Brauche ich spezielle Kenntnisse?

Nein – alle Guides sind sehr geduldig und vermitteln gerne ihr Wissen. Wir legen auf Teamarbeit wert. Unsere Touren sind „hands on“ Erlebnisse!

5. Wie sind die konditionellen Anforderungen?

Hundeschlitten fahren ist vergleichbar mit Skifahren etc. Es genuegt wenn man in der Lage ist laengere Spaziergaenge zu machen oder 5km gemuetlich zu joggen. Dies gilt auch bei den Flusstouren. Unsere Wanderungen / Bergtouren sind anspruchsvoll. Rucksack tragen mit mehrtaegigem Gepaeck und Gehzeiten von 6 Std. sollen moeglich sein.



6. Ich habe gesundheitliche Bedenken – kann ich teilnehmen?

Wir versuchen jeden Natur- und Huskyliebhaber unsere Touren zu ermöglichen, werden aber kein Risiko eingehen. Absprache ist notwendig!

7. Wieviel Geld benötige ich in Alaska während der Tour?

Gutes bayerisches Bier (jawohl!) kostet ca. \$ 3.50

Wir bewegen uns abseits der Zivilisation und der Reiz des Kaufens ist gering. Wenn Mann/Frau nicht in den Ausrüstungs & Outdoorklamotten Kaufrausch fällt, dann wird vor Ort nicht viel Geld benötigt. USD 300.- sind ein grober Mittelwert.

Anreise

1. Wie lange dauert der Flug?

Man muss mit 12 -16 Std. im Winter rechnen. Je nach Verbindung und Flugpreis.
Im Sommer fliegt Condor direkt in ca. 9 Stunden von Frankfurt nach Fairbanks.

2. Soll ich den Flug selber buchen oder kann dies ein Reisebüro erledigen?

Beides ist möglich. Wir arbeiten mit Buchungsspezialisten zusammen die immer gute Flüge im Angebot haben.

3. Was kostet der Flug?

Im Durchschnitt 800.- bis 1200.- Euro aber das ist schwer zu sagen.

4. Werde ich am Flughafen Fairbanks abgeholt?

...und wieder hingbracht, kostenlos! Condor kommt im Sommer am frühen Nachmittag (Donnerstag) an, die Flieger im Winter meistens Nachts – kein Problem, wir holen ab!

5. Wie lange dauert die Fahrt nach Nenana?

Ca. 1 Stunde. Es ist eine schöne Fahrstrecke u. U mit Nordlichtern

Unterkunft

1. Wo bin ich untergebracht?

Bei uns im Haus in Doppel- oder Einzelzimmern. Oder in der gemütlichen Cabin.
Fließend warm/kalt Wasser ist in beiden Gebäuden vorhanden, sowie Toilette und Dusche.



2. Kann man telefonieren und besteht Internet Anschluss?

Ja. Internet ist dial up und super langsam. Internet Kaffee ist in Fairbanks
Bitte Internet Benutzung einschraenken!

3. Wo und wie uebernachten wir bei laengeren Touren?

Wir benuetzen Cabins (kein Wasser, Outhouse) oder in unsere speziellen Winterzelte mit Ofen

4. Wo befindet sich der naechste Arzt?

In Fairbanks, 70 km entfernt. Nenana hat einen guten Notfalldienst 20 km entfernt

5. Ich bin Vegetarier, ist das ein Problem?

Ueberhaupt nicht! Bitte anmelden, dass wir entsprechend einkaufen koennen.

6. Wie oft gehen wir nach Fairbanks zum Einkaufen?

Im Winter ca. 1 x die Woche. Extratrips sind moeglich wenn unbedingt notwendig
Im Sommer zu Anfang und am Ende der Tour. Wir kombinieren dann Shopping, Sightseeing,
Internet Kaffee und Steakhouse!

Klima

1. Wann ist die beste Jahreszeit zum Dogmuschen?

November bis April. Wir haben Sonderpreise fuer den Fruehwinter. Dezember & Januar sind
geniale Wintermonate – kalt, Nordlichter, romantisch und herausfordernd. Februar & Maerz
verwoehnen uns mit langen meist sonnigen, waermeren Tagen und vielen Veranstaltungen.

2. Was sind die besten Monate zum Raften & Wandern?

Ende Mai geht's los. Hoher Wasserstand durch das Schmelzwasser und und es kann noch
Schnee-und Eisreste haben. Im Mai & Juni erwacht die Natur in Alaska. July ist Hochsommer
und meistens regnet es Anfang August. Ab Mitte August bis Ende September beginnt der Indian
Summer.

3. Funktionieren Videorecorder und Kameras?

Ja, auch im Winter! Aber nicht so wie es die Fachmaenner im Fotogeschaeft erklaren.
Winter: Kleine Kameras die nahe am Koerper getragen werden koennen sind besser.
Batteriepacks fuer grosse Cameras sind notwendig. Wir haben da unsere Tricks!
Sommer: Kein Problem! Unbedingt Wasserdicht und Staubdicht verpacken.



4. Wie kalt / warm wird es?

Am besten man Googelt die Temperaturwerte fuer Interior Alaska.

Winter: Wir koennen alles von Minus 60 bis 0 Grad haben. Aber es ist waermer geworden, diese extreme Kaelte kommt kaum noch vor. 30/40 minus ist ein Erlebniss und solche Tage haben wir. Generell fahren wir keine langen Tagestouren ab Minus 30 Grad.

Schneeschuhwandern ist gut moeglich. Die langen Touren durch die Alaska Range fahren wir meistens ab Februar – da muessen wir fahren, auch bei -30

Sommer: Im Interior Alaska kann es schon mal + 30 werden.

5. Wann kann ich Nordlichter sehen?

Wenn es dunkel ist! Im Sommer ist es bis August nicht dunkel! Wenn die Aurora Borealis aktiv ist! Die Guides stehen meistens 1x pro Nacht auf zum checken und wecken!

6. Wann beginnt der Indian Summer?

Mitte August in der Alaska Range. Anfang September im Interior.

Touren

1. Wie viele Teilnehmer betreut ihr per Gruppe?

Dogmushen ca. 4 Musher. Weniger ist mehr.....

Rafting & Wandern ca. 6 Personen. Wir streben kleine Gruppen an.

2. Ich moechte mit Familie / Freunden exklusiv buchen, ist das moeglich?

Ja auf jeden Fall! Kinder & Jugendliche von 12 – 16 Jahren bekommen einen Sonderpreis wenn sie mit ihren Eltern teilnehmen.

Wir gewaehren ebenfalls einen Preisnachlass fuer Gruppenbuchungen.

3. Organisiert Alaska Outback Adventures individuelle Sonderveranstaltungen?

Sehr gerne. Vorstellungen & ideen einfachmitteilen..

4. Wie lange dauern die taeglichen Schlittenhundetouren?

Die Tour beginnt praktisch mit dem Versorgen der Hunde am Vormittag und endet mit dem Fuettern der Hunde am Abend. Je nach Witterung, Temperatur und Entscheidung der Muscher 2-6 Std. Unsere Hunde laufen im Schnitt 16 bis 20 km pro Std.



5. Wie werden die Rafting Touren zeitlich eingeteilt?

Gemuertlich. Gute Camps. Wir sind ca. 4-5 Std. auf dem Wasser pro Tag. Manchmal fahren wir in die Daemmerung hinein um Tiere zu beobachten.

6. Ich habe vom Campen, Muschen, Raften keine Ahnung, kann ich teilnehmen?

Auf alle Faelle! „Hands on“! Mitmachen und lernen.

7. Wie ist der Tagesablauf beim Dogmuschen?

Dogmuschen ist ein ruhiger Sport! Genuss entsteht durch Ruhe + Kontrolle = Vertrauen. Aufstehen, Kaffee (etc.), Hunde fuettern, Zwinger sauber machen, Fruehstueck, Einspannen und Tour fahren, nach Rueckkunft Hunde versorgen, sich bei ihnen bedanken und mit ihnen spielen. Kaffee, Kuchen, Brotzeit, Fachsimpeln und Relaxen im Haus....oder... „auftauen“! Wir legen Wert darauf, dass die Hunde nach der Rueckkunft ruhen koennen. Vor dem Abendessen geht's nochmal in den Zwinger um die Hunde zu fuettern. Abendprogramm ohne Hunde!

8. Biete ihr auch einzelne Tagestouren an?

Ja, kein Problem wenn es fuer uns moeglich ist. Sowohl im Sommer als auch im Winter mit den

9. Sieh man Wildtiere?

Im Winter kann man Woelfe, Moose, Caribou (in den Bergen), Fuechse, Hasen sehen. Im Sommer kommen noch Baeren, Adler, Fische und weitere Zugvoegel dazu.

10. Kann man auf den Raftingtouren fischen?

Ja, auf alle Faelle. Wir trennen aber Rafting vom Fischen. Meistens wir vom Camp aus gefischt.

Huskys

1. Wieviele Huskys befinden sich im Goldstream Kennel?

Ca. 70 Junge, Alte, Welpen, Weisse, Schwarze, Blauaugen – eine gewaltige Truppe!

2. Sind noch andere Tiere im Goldstream Kennel?

Haushunde, Katzen und Pferde

3. Was kostet ein Husky im Jahr?

Nahrung: Wir rechnen 1.- \$ pro Tag	Impfungen/Parasitencontrolle: 60.-\$ Jahr
Hundehuetten etc.: 70.- \$	Zeit: 24/7



4. Wie viele Schlittenhunde bekomme ich in mein Team gespannt?

Wir starten mit 4 Hunden und arbeiten uns bis 6 Hunde hoch. Abhaengig vom gegenseitigen Vertrauen. Eine Bitte: Auch wenn jedes Jahr „Musherurlaub“ gemacht wird – wir starten mit 4 Hunden; wir machen keine Kompromisse! Selbst wir Profis beginnen mit kleinen Teams jedes Jahr bis wir und die Hunde sich sicher fuehlen.

4. Welche Schlittenhunde Rasse zuechtet ihr?

In erster Linie den Alaska Husky – dies ist eine eigene Rasse und nicht mit Sibirischem Husky oder Malamut zu verwechseln. Fuer unsere Sprintrennen bevorzugen wir den „Eurohound“. Die ist eine Zuchtlinie von Egil Ellis mit sehr hohem Alaska Husky Anteil.

5. Wie oft werden die Hunde gefuettert?

Morgens und Abends. Nach dem Laufen bekommen sie einen warmen Energiedrink.

6. Wird der Hundezwinger gesaeubert?

Ja! Wir haben es sauber! Gesunde Hunde sind glueckliche, leistungsfahige Hunde!

7. Kennt ihr alle Namen der Hunde?

Alle.....und die der Eltern, der Grosseltern, der Urgrosseltern und wo sie wie Rennen gelaufen sind und wann sie geboren wurden.

8. Wie trainiert ihr eure Hunde?

Training beginnt im Welpenalter mit Spaziergaengen, freies Laufen und Spielen auf dem Grundstueck. Alle Hunde, jung + alt, beginnen das freie Training in Gruppen im September. 12 Hunde pro Gruppe laufen frei hinter dem 4-Wheeler (oder um uns rum). Die Laufstrecken variieren in Distanz und Gelaende. Im Oktober laufen die Profis im Geschirr + Gespann, die Youngster weiterhin frei. Ab November beginnt gezieltes Training. Jeweils 2 x die Woche laufen alle Hunde frei!

9. Beissen eure Hunde?

Natuerlich – sonst koennten sie nicht fressen!

Wir behandeln unsere Hunde als Hunde, dass ist schwierig genug und wir halten alles schlechte von ihnen weg. Sie wachsen frei auf und sind geniale Kameraden mit unterschiedlichen Charaktern. Sie lieben Menschen und nein – es ist noch niemand gebissen worden aber.....an's Hosenbein koennen sie einen schon bieseln!



10. Verkauf oder verleast ihr eure Hunde oder Hundeteam?

Naja- da sind wir sehr eigen. Wenn wir sicher sind, dass sie einen super Platz haben denken wir darueber nach. Einige unserer Kunden sind erfolgreich mit unserer Betreuung Rennen gefahren.

Tourenausruestung

1. Welche Hundeschlitten verwendet ihr?

Am liebsten Tobogans. Das sind die Gelaendewagen der Hundeschlitten. Stabil und einfach zu fahren. Ernst Danler und Hans Gatt bauen sehr gute Schlitten. Die BeWe Schlitten erweisen sich als unzerstoerbar.

2. Was brauchen die Hunde zum Ziehen?

Geschirr und Zugleine! Jeder Hund hat seine Geschirrgroesse und wir verwenden Zugleinen aus Kevlar um absolute Sicherheit fuer Hund und Muscher zu gewaehrleisten.

3. Wie kann ich mich im arktischen Winter bekleiden?

Am Besten in Schichten! Dicke Parkas sind nicht immer gut – das Zwiebeln System ist genial und zum Schluss eine windabweisende, robuste Kleidung drueber. Winddichte Muetze die die gesamten Ohren abdeckt und 2 paar Handschuhe(Fingerhandschuhe in Faustlinge). Gesichtsschutz ist vorteilhaft. Eine Sonnenbrille beschlaegt meistens. Goretex kann im Winter einfrieren.

4. Kann ich mir Bekleidung und Campinausruestung leihen?

Ja, wir haben alles. Bitte Groesse angeben.

5. Welche Rafting Boote verwendet ihr?

Es kommt auf den Fluss an. Wir haben Kanus, Faltboote, Rafts und fahren von Grabner das Outside. Meistens kommen die Outside zum Einsatz, dynamisches, eigenes Paddelerlebniss fuer 2 Personen. Wir trainieren die Paddler um diese Boote sicher zu steuern.

6. Habt ihr Sicherheitsbekleidung fuer die Flusstouren?

Ja – wir vertrauen auf Prijon, Grabner und NRS.

Weitere Fragen?

Einfach bei uns anrufen (-10 Std. von Europa) oder eine E-mail schicken!